



An die Verwaltung Otterstadt  
Herr OBM Bernd Zimmermann  
Herr Erster BgO Jürgen Zimmer  
Schulstr. 15  
67166 Otterstadt

**Bürger Initiative Otterstadt e.V.**

**Fraktionssprecherin**

Birgid Daum  
Reiherstraße 25  
67166 Otterstadt  
Telefon: +49 6232 44145  
E-Mail: birgid.daum@bio-otterstadt.de  
Internet: www.bio-otterstadt.de

Datum: 03.03.2022

## **Gemeinsame Sitzung des Umweltausschusses und des Ortsgemeinderates Otterstadt am 3. März 2022 zum Tagesordnungspunkt 2: Weiterer Umgang mit der Kooperationsvereinbarung über die Durchführung von Maßnahmen zur Erdölexploration/-produktion auf dem Gebiet der Ortsgemeinde Otterstadt - Kündigung der Kooperationsvereinbarung mit dem Erdöl-Förderkonsortium**

### **• Stellungnahme der BIO-Fraktion:**

In der Ratssitzung am 16.12.2015 hat sich die damalige Ratsmehrheit, gegen die Stimmen der BIO-Fraktion, aufgrund einer gemutmaßten geringen Erfolgchance entschieden auf eine Klage gegen den Zielabweichungsbescheid der SGD Süd zu verzichten und statt dessen für die zwischen der Verwaltung und dem Erdöl-Förderkonsortium erarbeitete sog. Absichtserklärung / Kooperationsvereinbarung votiert. Ich zitiere aus der damaligen Ratsdiskussion: „Besser den Spatz in der Hand als die Taube auf dem Dach“.

Wie die vorliegenden Ausführungen von Rechtsanwalt Hr. Jäger zeigen hat sich das Konsortium bei der Bereitstellung von angeforderten Unterlagen wenig kooperativ gezeigt. Zudem hat diese Kooperationsvereinbarung juristische Mängel, so dass überhaupt nicht sichergestellt ist, dass das Konsortium zur Einhaltung der vereinbarten Regelungen verpflichtet werden kann.

Wir können leider nur feststellen:

- Die Kooperationsvereinbarung ist „ein Papier ohne Wert!“
- Die in diese Vereinbarung gesetzte Hoffnung hat sich nicht erfüllt!
- Diese Vereinbarung hat sich als Flop / als Reinfluss entpuppt!
- Wir haben nun noch nicht mal „den Spatz in der Hand!“
- Und dafür haben wir unsere damalige Klagemöglichkeit nicht genutzt!

Die BIO-Fraktion schließt sich aufgrund dessen der vorliegenden Beschluss-vorlage an und stimmt für eine Kündigung dieser Kooperationsvereinbarung, mit der Formulierung, wie von RA Jäger vorgeschlagen und beschlossen.